Gottesdienst zum Reformationstag – Thema: Mut

Musik

Portal

Mut ist für mich … (3-5 gesammelten Antworten werden verlesen)

Musik (kurz)

Liturg:

Mut. Gottes Sohn kommt zur Welt.

Einer sagt: Ich liebe dich!

Steht auf und verändert deine Welt.

Das feiern wir. Heute. Im Namen Gottes.

Gemeinde: Amen.

Lied: Auf Seele Gott zu loben, Freitöne Nr. 66,1-7

Psalm 46 (von zwei Personen im Wechsel zu lesen, nach jedem Vers stimmt die Gemeinde ein mit einem Halleluja, Freitöne S. 247, dessen Schlussakkord während der Lesung des nächsten Verses weitergesummt werden kann.)

Lied Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, Freitöne Nr. 90/Refrain **(mehrfach)**

Bitte um Erbarmen

Liturg: Mut. Kleinmut. Demut. Wagemut. Unmut? Vergib uns, wenn wir nur auf das vertrauen, was unsre Augen sehen und vor den Mächten der Welt in die Knie gehen. Komm zu uns, Herr! Und bring uns zurecht, wende dich liebevoll zu uns!

Kyrie, Kyrie, Refrain von Nr. 58/Freitöne

(Übersetzung: Herr, erbarme dich über uns)

Gott loben

Alle, die auf dich vertrauen, werden auffahren mit Flügeln wie Adler. Wir setzen den Fuß in die Luft und vertrauen darauf, dass du uns trägst. Mutig und heiter singen wir mit all denen, die auf deine Macht vertrauen ein Loblied auf dieser Erde:

Gloria | Gesang aus Freitöne Nr. 135

Tagesgebet

Einmal, am Anfang der Zeit

Kam ein Kind zur Welt und hat eine Magd in seine Augen geschaut und hat deine Liebe erkannt: anmutig, sanft – so willst du uns, so willst du sein mit einem jeden von uns.

Einmal hat ein Fischer sein Netz hingelegt, einmal hat Petrus deinen Ruf gehört: Kommt, kehrt um, es ist Zeit. War es Wagemut, Neugier oder Meuterei? Mit ihm hast du deine Kirche gebaut.

Einmal hat ein Mönch gesagt, dass du liebst, ohne Entgelt und ohne Ansehen der Person. Egal, was einer schon tat. Er hat deine Liebe über alles gestellt. Wagemut. Reformation.

Komm, Herr, und wisch den Staub vom Herz. Lass uns deine Liebe sehen. Lass uns von deiner Gnade erzählen, wenn es gnadenlos unter uns wird.

Gib uns deinen Geist und gib uns Mut wie einst Jesus Christus, deinem Sohn!

Gemeinde: Amen.

Kanon: Magnificat aus Freitöne Nr. 103

Lesung aus dem Alten Testament

Mut. Inmitten der Berge Boote bauen, weil Gott sagt: Es reicht, brecht auf, kehrt um! Wir hören, was Noah einst tat:

1. Mose 6,5-22 + 7,16f.

Musik

Lesung aus dem Neuen Testament

Mt 5,1-12

Kanon: Magnificat

Predigt

Lied: Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, 1-5 (Freitöne Nr. 90)

Glaubensbekenntnis (entstanden 1983)

Ich glaube dir, Menschensohn, wirklicher Mensch, Mensch aus Gott.

Jesus aus Nazareth, dir glaube ich den Frieden. Du hast ihn gelebt mitten im Streit. Du hast dir nichts erspart, und dir ist nichts erspart geblieben. An dir sehe ich, dass Sanftmut nicht Schwäche, Demut nicht Unterwürfigkeit, Friedfertigkeit nicht Passivität ist.

Dir glaube ich den Anfang eines Lebens ohne Herrschaft. Dir glaube ich das Ende der Abschreckung. Dir glaube ich den Ausstieg aus der Vergeltung. Dir glaube ich die Liebe zum Leben ohne den Anspruch auf Besitz.

Dir glaube ich die Nähe zu den Schwachen ohne die Herablassung der Starken. Dir glaube ich die Vergebung der Schuld ohne den Nachgeschmack der Bitterkeit. Dir glaube ich das Leben, das durch den Tod hindurchgegangen ist. Dir glaube ich aufs Wort, auch wenn ich zu träge bin, es zu leben. Dir glaube ich die Tränen, die du über uns weinst, wenn du auf unser Land siehst. Was uns zum Leben dient, das zeigst du uns. Ich bin froh, dass es dich gibt.

Amen.

Lied: Gloria, sei dir gesungen (Freitöne Nr. 81)

Fürbitten & Vaterunser

Herr, du hast Noah und die Seinen durch die Sintflut hindurchgerettet. Du hast den Mut zum Neubeginn und die Demut, uns in Liebe zu begegnen wie Jesus, ein Diener für jedermann.

Wir bitten dich um Demut. Demut ohne Heuchelei. Lass uns unsre Grenzen erkennen. Wir rufen zu Dir: Kyrie (Refrain aus Freitöne Nr. 58)

Wir danken dir für die Anmut, die du in das Leben der Heiteren legst. Sie wärmen damit unser Herz. Behüte sie und lass uns selbst auch so strahlen vor Freude.

Wir rufen zu Dir: Kyrie (Refrain aus Freitöne Nr. 58)

Wir bitten dich um den Mut, der das neue im Alten beginnt. Lass uns nicht kleben bleiben an alten Denkmustern und Werturteilen. Schenk uns den Mut, der Vertrauen wagt und mit abgeschriebenen Leuten neu beginnt.

Wir rufen zu Dir: Kyrie (Refrain aus Freitöne Nr. 58)

Wir bitten dich für die Kleinmütigen, die von sich selbst nicht reden und nichts halten. Richte sie auf. Lass sie im Spiegel ihre Schönheit sehen und all das, was sie schon gemeistert haben.

Wir rufen zu Dir: Kyrie (Refrain aus Freitöne Nr. 58)

Wir bitten dich für Unzufriedenen und Wütenden, für alle, die keine Lust auf Mitbestimmung und Demokratie in diesem Land mehr haben. Für alle, die eine klare Linie fordern und Unterwürfigkeit. Richte sie wieder auf. Lass sie ihre Größe erkennen und das, was wir alle nicht in Händen haben.

Wir rufen zu Dir: Kyrie (Refrain aus Freitöne Nr. 58)

Wagemut. Sanftmut und Demut. Den Mut, der in Bergen Boote baut und mit Blick auf das Volk Gutes redet. Alles das hast du uns geschenkt in Jesus Christus, deinem Sohn. Wir beten zu Dir mit seinen Worten:

Vaterunser

Musik

Abkündigungen

Lied: Verleih uns Frieden gnädiglich (Fassung: Nagel aus Freitöne Nr. 190)

Segen

Musik

Autorin: Dr. Kristin Jahn.